

Wirtschaftsförderer Mager und der „stille Star“ der Republik

Syburg. Es war ein positives Dortmundbild, das der neue Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung am Mittwochabend in Syburg zeichnete.

Dortmunds oberster Wirt-

schaftsförderer (Foto) war Gast des SPD Ortsvereins Syburg/Buchholz. Am Ende des einstündigen Vortrages war jedoch jeder der Anwesenden überzeugt: Hier ist ein Arbeiter für den Strukturwandel mit Herzblut am Werk.

„Wenn ich mit Unternehmern spreche, die von morgens früh bis abends spät für ihre Firma im Einsatz sind, dann erwarten die das auch von ihrem Wirtschaftsförderer!“, umreißt Mager seine Arbeit. Man nimmt es Mager ab,

zu „ungewöhnlichen Zeiten und an ungewöhnlichen Orten“ die Probleme ‚seiner Kunden‘ zu lösen“. Als Dienstleister sieht er seinen Job: „Wenn ein Unternehmer mit einem Problem zu uns kommt, machen wir uns

auf den Weg und wir liefern ihm das Produkt ‚Problemlösung‘“. Da Klappern nun mal zum Handwerk gehört, ist Mager unentwegt bemüht, das Dortmundbild in der gesamten Bundesrepublik zu polieren. Mehrmals im Jahr

werden Journalisten zu Informationsbesuchen in das „neue Dortmund“ und das „neue Hörde“ eingeladen. So hat unlängst auch das Handelsblatt herausgefunden: In Deutschland ist Dortmund „der stille Star“!

